Besuch aus Piela am Pestalozzi-Gymnasium

Förderverein aus Ochsenhausen informiert

BIBERACH - Seit vielen Jahren schon ist das Pestalozzi-Gymnasium Biberach (PG) eng verbunden mit dem Ochsenhausener Verein Piela-Bilanga, der die gleichnamige Region in dem westafrikanischen Land Burkina Faso unterstützt. Anlässlich des 40-jährigen Jubiläums des Vereins statteten eine Delegation aus Piela sowie der Vereinsvorsitzende Erwin Wiest dem PG einen Besuch ab.

nach Burkina Faso. Gegenwärtig hat dem nördlichen Nachbarland Mali sich eine Übergangsregierung torschwierige politische Situation in graphiekurs der Klasse 12 von Lisa richt der Klasse 8 des PG-Schulleirückzukehren. einem demokratischen System zu-Zeit Wahlen durchzuführen und zu miert, deren Ziel es ist, in absehbarer ckert der islamistische Terror aus Burkina Faso. Seit einigen Jahren siters Peter Junginger sowie im Geo-Leben in Piela und die derzeit Heinkele berichteten Diami Esthei l'inbonou und Josué Ouoba über das Gemeinschaftskundeunter

Die Menschen in Burkina raso und auch in Piela leiden sehr unter dieser Situation: Viele Schulen, gerade auf dem Land, sind geschlossen, da die Lehrer Angst vor Überfällen haben. Zudem ist die Versorgungslage prekär, da viele Straßen nicht mehr sicher sind und die Preise für Nahrungsmittel, die zu einem großen Teil importiert werden, einen enormen Anstieg erfahren haben. Auch in Burkina Faso schlägt die Ukraine-Krise voll durch.

Reisen nach Burkina Faso werden im Moment als sehr gefährlich eingestuft, sodass die Mitglieder des Vereins Piela-Bilanga nicht wie gewohnt ihre jährlichen Besuche in Piela durchführen können. Trotzdem unterstützen sie die Menschen vor Ort auch weiterhin, wobei sich der Schwerpunkt in den nächsten Jahren, nach Aussage von Erwin Wiest, mehr auf die Förderung von Mikroprojekten und Kleinunternehmertum verlagern wird, da es gegenwärtig wenig Sinn mache, neue Schulen

"Unser Ziel ist,", so Erwin Wiest, "dass jeder gespendete Euro auch tatsächlich direkt in Piela ankommt und wir den persönlichen Kontakt zu unseren Spendern und den Menschen in Piela aufrechterhalten." Dies sei auch ein Vorteil im Vergleich zu großen Hilfsorganisationen, bei denen ein beträchtlicher Teil der Spendensumme in Verwaltung und Werbung fließen.

Weitere Informationen zu der Arbeit des Vereins und den Projekten in Piela und Bilanga findet man auf dessen Homepage: www.piela-bilangaochsenhausen.de

Peter Fischer und Schulleiter Peter Junginger konnten am Pestalozzi- Gymnasium Biberach Besuch aus Burkina Faso begrüßen.

FOTO: PG BIBERACH



Besuch aus Piela am Pestalozzi-Gymnasium

Förderverein aus Ochsenhausen informiert

Die Menschen in Burkina Faso und auch in Piela leiden sehr unter dieser Situation: Viele Schulen, gerade auf dem Land, sind geschlossen, ut da die Lehrer Angst vor Überfällen haben. Zudem ist die Versorgungslage prekär, da viele Straßen nicht mehr sicher sind und die Preise für Nahrungsmittel, die zu einem großen Teil importiert werden, einen enormen Anstieg erfahren haben. Auch in Burkina Faso schlägt die Ukraine-Krise voll durch.

Reisen nach Burkina Faso werden im Moment als sehr gefährlich eingestuft, sodass die Mitglieder des Vereins Piela-Bilanga nicht wie gewohnt ihre jährlichen Besuche in Piela durchführen können. Trotzdem unterstützen sie die Menschen vor Ort auch weiterhin, wobei sich der Schwerpunkt in den nächsten Jahren, nach Aussage von Erwin Wiest, mehr auf die Förderung von Mikroprojekten und Kleinunternehmertum verlagern wird, da es gegenwärtig wenig Sinn mache, neue Schulen zu bauen.

"Unser Ziel ist,", so Erwin Wiest, "dass jeder gespendete Euro auch tatsächlich direkt in Piela ankommt und wir den persönlichen Kontakt zu unseren Spendern und den Menschen in Piela aufrechterhalten." Dies sei auch ein Vorteil im Vergleich zu großen Hilfsorganisationen, bei denen ein beträchtlicher Teil der Spendensumme in Verwaltung und Werbung fließen.

Weitere Informationen zu der Arbeit des Vereins und den Projekten in Piela und Bilanga findet man auf dessen Homepage: www.piela-bilangaochsenhausen.de

Peter Fischer und Schulleiter Peter Junginger konnten am Pestalozzi-Gymnasium Biberach Besuch aus Burkina Faso begrüßen.

FOTO: PG BIBERACH

